

"Die Posaunen der Apokalypse ertönen vom Himmel!"
(Audio im Anhang)

Die Posaunen der Apokalypse sind ein zentrales Konzept im prophetischen Buch der Bibel, der Offenbarung. Sie stellen eine Reihe von Katastrophen dar, die die Erde vor dem Erscheinen des Herrn Jesus Christus vom Himmel her heimsuchen werden. Das Blasen der Posaunen löst Ereignisse wie Warnungen, Plagen und Zerstörung aus, die die Geschichte in Vorbereitung auf das zweite Kommen des Gottessohnes prägen.

(Warnung und Verurteilung)

Das Blasen der Posaunen ist eine Warnung an die Menschheit vor dem bevorstehenden göttlichen Gericht und signalisiert mit dem Blasen der Posaune des ersten Engels den Beginn der katastrophalen Ereignisse, die zur Zerstörung eines Drittels der Erde, des Wassers und der Lebewesen führen werden, wodurch die Zeit des Endes eindeutig bestätigt wird.

(Göttliches Eingreifen)

Die Posaunen stehen auch für das göttliche Eingreifen in die Geschichte als Antwort auf die Gebete seines Volkes und als Reaktion auf dessen Ungerechtigkeit, aber auch für die Erfüllung des göttlichen Willens mit der Erfüllung seiner Prophezeiungen.

(Vorbereitung auf das Königreich von Jesus Christus)

Die Posaunen und die darauf folgenden Katastrophen werden von Gott und der Menschheit als Vorbereitung auf die Errichtung des Friedensreiches unseres Herrn angesehen. Dies geschieht durch die Vertreibung des Teufels und seiner Diener-Engel aus unserer Gegenwart, die tausend Jahre lang im Abgrund der Erde gefangen gehalten werden, aber auch durch die Ausrottung aller bösen Menschen, die nicht bereit waren, Gottes Willen zu tun, die seine Gebote übertreten und seine Herrschaft und Souveränität missachtet haben. Die Posaunen in der Offenbarung werden von sieben Engeln geblasen, die sieben Trompeten blasen und damit die Katastrophen ankündigen.

Jede Trompete hat einen bestimmten Klang und eine bestimmte Wirkung, die zu einem anderen, zerstörerischen Ereignis führt, z. B. zu Stürmen, Naturkatastrophen und sogar zum Tod. Das Blasen der Posaunen ist ein Aufruf zum Handeln, ein Aufruf an die Menschheit, Buße zu tun und sich auf die Errichtung des neuen Reiches des ewigen Friedens für alle, die gerettet werden, vorzubereiten.

Das Blasen der Posaunen in der Offenbarung ist daher ein starkes religiöses Symbol für das göttliche Gericht, das himmlische Eingreifen und die Vorbereitung auf das Endzeitalter.

Es folgt ein Video, in dem der Klang der Posaunen der Apokalypse als solcher erkannt wird und vom Himmel kommt:

Name des Videos: (Vuelven a escucharse las trompetas del Apocalipsis, ahora en Canadá e Indonesia)

Dauer des Videos: (Minuten 4.31)

Dauer des Trompetenklangs: (Fast drei Minuten)

Um das Video anzuschauen, klicken Sie einfach auf den entsprechenden Link, aber schauen Sie es nicht nur an, sondern hören Sie es auch an, denn das Video ist in den Augen des Herrn wegen des Bildes unrein.

(Video-Link)

(Merkmale von Tonaufnahmen)

(1)

Es handelt sich um einen klaren und deutlichen Trompetenstoß, der von vielen Menschen, die ihn gehört haben, als solcher erkannt wurde. Dieser offensichtliche Trompetenstoß soll die Menschen in Angst und Schrecken versetzen, damit sie umkehren und sich entscheiden, nicht mehr dem Satan zu dienen, sondern dem Herrn, unserem Gott, der uns das Leben geschenkt hat, damit wir ewig leben.

Dieser zweifellos geheimnisvolle Klang verweist auf das Geheimnis Gottes und sein wunderbares Reich, und auch dies ist eine göttliche Botschaft des Engels nach dem Willen des Herrn.

(2)

Der Anfang des Trompetenklangs, etwas weniger als anderthalb Minuten nach Beginn des Videos, ist vergleichbar mit dem Öffnen der Tür eines großen Hauses, das leer und unbewohnt zu sein scheint, man hört das Echo und das Knarren, das vom Rost herrührt, als ob es schon lange nicht mehr geöffnet worden wäre.

Die Tür, die sich öffnet, stellt das Tor zum Himmel dar, um in das Reich Gottes einzutreten, für diejenigen, die für würdig befunden werden, das ewige Leben im Frieden des Herrn zu erhalten. Das Öffnen der Tür steht auch für das Öffnen des Buches des Lebens des Lammes Gottes, d. h. des Herrn Jesus und seiner Siegel, die wir in Kapitel 5 der Offenbarung finden.

Das große Haus steht für das große Reich Gottes, das wir nur so definieren können, wie es unserem Wissen entspricht, ohne zu berücksichtigen, was wir noch nicht über das Universum wissen. Dass es leer und unbewohnt erscheint, liegt daran, dass das Gericht der Menschen noch nicht stattgefunden hat, durch das der Herr uns durch diese Tür hereinholen wird, um für immer in seinem Haus oder Reich zu wohnen. Der Rost und das Knarren lassen uns erkennen, dass das große Haus vor langer Zeit gebaut wurde, denn wir wissen, dass das Reich Gottes oder das Paradies Gottes, d. h. das Universum, vor mehreren Jahrtausenden entstanden ist.

(3)

Im letzten Teil des Videos hingegen ist ein kontinuierlicher und lang anhaltender Trompetenton zu hören, der etwa dreißig Sekunden lang anhält, als ob der Engel uns eine letzte Botschaft übermitteln wollte, indem er mit all seiner Kraft und der gesamten verfügbaren Luft spielt, ohne aufzuhören; tatsächlich endet der Ton genau hier.

In diesen letzten Sekunden des Posaunenstoßes erkennt man den Zorn des Engels über das, was der Herr wegen des bösen Verhaltens der Menschen auf der Erde tun will.

Das Blasen der Posaune durch den Engel steht für das Ausströmen des Heiligen Geistes, wie am Pfingsttag vor den Jüngern Jesus. Der Teil, der sich auf das Heilige Evangelium bezieht, lautet wie folgt:

(Als der Tag des Pfingstfestes gekommen war, waren alle zusammen am selben Ort. Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherkommt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt und begannen, in anderen Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab.) Apostelgeschichte 2.1

Das Blasen des Engels im Zorn bezieht sich auch auf den Wind, der von den vier Engeln an den vier Ecken der Erde gehalten wird, bevor sie ihre Verwüstung anrichten. Diese Prophezeiung steht am Anfang von Kapitel 7 der Offenbarung und kann über das Menü gelesen werden, indem Sie auf "Die Zerstörerischen Engel!" klicken.

Ein Teil des heiligen Evangeliums Jesu, der den Gebrauch der Posaune durch die Engel im Himmel am Ende der Zeit prophezeit, ist dieser:

(Bald aber nach der Trübsal derselben Zeit werden Sonne und Mond den Schein verlieren, und Sterne werden vom Himmel fallen, und die Kräfte der Himmel werden sich bewegen. Und alsdann wird erscheinen das Zeichen des Menschensohnes am Himmel. Und alsdann werden heulen alle Geschlechter auf Erden und werden sehen kommen des Menschen Sohn in den Wolken des Himmels mit großer Kraft und Herrlichkeit. Und er wird senden seine Engel mit hellen Posaunen, und sie werden sammeln seine Auserwählten von den vier Winden, von einem Ende des Himmels zu dem anderen.) Matthäus 24:29

Der Trompetenschall, der in diesen letzten Zeiten vom Himmel ertönt, kann als Bestätigung des Schalls angesehen werden, den die Israeliten zur Zeit des Exodus in der Gegenwart von Mose und Gott auf dem Berg Sinai vor mehr als 3.000 Jahren hörten.

Der Teil, der sich auf das Heilige Evangelium bezieht, lautet wie folgt:

(Als nun der dritte Tag kam und es Morgen war, da erhob sich ein Donnern und Blitzen und eine dicke Wolke auf dem Berge und ein Ton einer sehr starken Posaune; das ganze Volk aber, das im Lager war, erschrak.

Und Mose führte das Volk aus dem Lager Gott entgegen, und es trat unten an den Berg. Der ganze Berg Sinai aber rauchte, darum daß der HERR herab auf den Berg fuhr mit Feuer; und sein Rauch ging auf wie ein Rauch vom Ofen, daß der ganze Berg sehr bebte. Und der Posaune Ton ward immer stärker. Mose redete, und Gott antwortete ihm laut.) Exodus 19:16

In diesem von Mose überlieferten Zeugnis wurde der Klang des Horns oder der Trompete "immer intensiver", ganz ähnlich dem Klang, der im letzten Teil des beigefügten Videos zu hören und zu sehen ist. Der Posaunenschall, der sowohl zur Zeit des Mose als auch in der Gegenwart vom Himmel ertönt, hat zweifellos zwei Bedeutungen:

(1)

Die Manifestation Gottes, des Vaters, und seines Willens auf Erden in der Gegenwart seines Propheten Mose durch die Gesetzestafeln, die durch ihn dem Volk Israel überbracht wurden, sowie die Manifestation des Heiligen Geistes bzw. von Gott und seinem Willen in der heutigen Zeit durch diese Seite, was das, was der Herr von uns verlangt, betrifft, immer unter Beachtung seiner Gebote, für das ewige Heil der Seelen.

(2)

Die Befreiung des Volkes Israel aus der Sklaverei in Ägypten sowie die endgültige Befreiung aus der Sklaverei durch Satan, den Teufel, am Ende der Zeit, für alle, die immer den Willen Gottes getan haben oder die in der Furcht vor Ihm Buße getan haben und so des ewigen Lebens im Frieden Seines wunderbaren Reiches für würdig befunden wurden.

Der Gesandte Gottes